Schau nicht mehr zurück

Xavas

Und ich schau nicht mehr zurück,
aber wenn ich zurück schau, seh ich nur mein Glück.
Alles andere hab ich gerne zugeschüttet,
und mit schönen Erinnerungen einfach überbrückt.
Glaub mir Bruder, ich schau nicht mehr zurück.

Heut ist ein neuer Beginn,
ein neuer Anfang, ein neuer Start,
ein neues Kapitel, ein neuer Schritt in ne neue Richtung, ein neuer Tag.
Und ich lass den Balast von gestern hinter mir,
öffne meine Augen, versuche meine Ziele zu fokussiern,
sie halten mich nicht auf, kriegen mich nicht weg,
versuchen mich zu hassen, aber lieben diese Tracks.
Ich pack mein Herzblut in das hier, zünd eine Kerze an, vergiss die Schmerze
n für einen Moment und du denkst du könntest fliegen, wenn ich rap.
Ich ging durch Tiefen und durch Höhen, aber immer weiter.
Ich blick zurück, es war nicht immer einfach, doch jetzt kann ich nimmer sch
eitern.
Rap is my Life und jeder Verse ein Satz im Tagebuch,
jede dieser Melodien Heilung pur, du sparst dir nen Arztbesuch.
Tod gewordener Wagemut,
Tonnen von Bars, bis jeder sagt: "wir haben genug!".
Silben, Worte, lass sie flowen, wie Nasenblut.
Ich mach mein Ding auch wenn sie glauben ich wär verrückt.
King Essah, Futurama ...

Und ich schau nicht mehr zurück,
aber wenn ich zurück schau, seh ich nur mein Glück.
Alles andere hab ich gerne zugeschüttet,
und mit schönen Erinnerungen einfach überbrückt.
Glaub mir Bruder, ich schau nicht mehr zurück.

Niemand kann seine Schritte teilen,
und sie einem andern geben.
Man muss nicht überall bleiben,
man muss nicht immer gehn.
Mann kann nicht vor sich selber flüchten,
man kann nur für sich selber stehn.
Und sollte sich vor gar nix fürchten,
es gibt keinen Grund nicht nach vorne zu sehn.

Ich dreh mich nochmal um, mein letzter Blick ist vorbei,
salutier der Vergangenheit, lass nicht zu, dass der Zweifel mich noch geiste
t.
Meine Entscheidung frei sein oder mich fallen lassen,
hör nicht hin, wenn sie meinen du musst dir vom Schicksal alles gefallen las
sen.
Niemals, erheben Veto,
lieber mühsam als leblos,
auch wenn es wehtut,
bezweing jede noch so reißende Strömung.
Ich seh hoch, gleich was sie sagen, wers lenkt, leitet und drückt.
Mein Leben, meine Bestimmung...

Und ich schau nicht mehr zurück,
aber wenn ich zurück schau, seh ich nur mein Glück.
Alles andere hab ich gerne zugeschüttet,

und mit schönen Erinnerungen einfach überbrückt.
Glaub mir Bruder, ich schau nicht mehr zurück.